

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir heißen Sie herzlich willkommen zur Tagung der ADI und der Society for Dermatology in the Tropics in Jena!

Zum ersten Mal tagen die Arbeitsgemeinschaften zusammen, und wir freuen uns, dass wir in der traditionsreichen Universitätsstadt Jena dafür den Rahmen bieten dürfen.

In einer immer näher zusammenrückenden Welt ist die Tropen-dermatologie nicht Weltenbummlern und Abenteurern vorbehalten, sondern kann jeden Dermatologen in Deutschland vor diagnostische und therapeutische Herausforderungen stellen. Gleichzeitig sind immer mehr deutsche Dermatologen im Einsatz in tropischen Ländern, sei dies als Entwicklungshelfer oder in internationalen Missionen. Es scheint uns an der Zeit, die Tropendermatologie aus der Ecke des Exotischen zu holen und dort hinzustellen, wo sie hingehört: In den Mainstream einer globalisierten Dermatologie.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine spannende Tagung und einen schönen Aufenthalt in Jena, „dem närrischen Nest“, wie der Dichter so schön sagte!

Ihre

Prof. Dr. P. Elsner
Direktor der Klinik

Dr. S. Schliemann
Oberärztin

Infektionen machen vor Grenzen nicht Halt. SARS und andere Erkrankungen haben gezeigt, wie schnell Erreger (bzw. ihre Träger!) ganze Kontinente überfliegen können. Ärzte werden gelegentlich binnen weniger Stunden mit Krankheitssymptomen konfrontiert, die sie bisher als „weit weg“ von ihrem beruflichen Alltags eingestuft haben. Die „Society for Dermatology in the Tropics e.V.“ beschäftigt sich seit 10 Jahren mit der dermatologischen Versorgung der Bevölkerung tropischer und subtropischer Regionen und zählt eine Vielzahl ausgewiesener Experten zu ihren Mitgliedern. In diesem Jahr steht der afrikanische Kontinent im Mittelpunkt der regelmäßig stattfindenden Jahrestagung. Als weiteres Ziel verfolgt die Gesellschaft die Verbesserung der Ausbildung aller Ärzte auf dem Gebiet tropischer Hautinfektionen und anderer tropischer Dermatosen. Hierbei überschneiden sich die Aufgaben der Society for Dermatology in the Tropics mit denen der ebenfalls seit einem Jahrzehnt im deutschsprachigen Raum bestehenden Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Infektiologie (ADI). Die ADI hat sich die Förderung epidemiologischer, klinischer und experimenteller Untersuchungen bei Infektionen der Haut und der angrenzenden Schleimhäute zum Ziel gesetzt. Auch ihr geht es um die Verbesserung der infektiologischen Ausbildung der Dermatologen und des wissenschaftlichen Nachwuchses. Was liegt näher, als diese beiden Gesellschaften, die den Status gemeinnütziger Vereine tragen, unter dem Dach der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft als infektiologische Arbeitsgruppe zusammen zu führen? ADI und Tropendermatologie werden in Zukunft unter der gemeinsamen Bezeichnung ADI-TD enger zusammenarbeiten und gemeinsame Tagungen veranstalten. Jena 2006 ist der Anfang!

H. Neuber
Vorsitzender der Society for Dermatology in the Tropics

H. Schöfer
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Infektiologie



Freitag, 22. September Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Infektiologie, ADI, in der DDG

(Stand: 08.05.2006)

13.00 – 13.05 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Jahrestagung H. Schöfer, Frankfurt/M
13.05 – 14.30 Uhr	Hauptthema I: Physikalische Therapie von kutanen Infektionen: Was geht? Vorsitz: I. Effendy, Bielefeld; H. Schöfer, Frankfurt
13.05 – 13.35 Uhr	Antiinfektiöse Therapie mit UV und PDT? R.-M. Szeimies, Regensburg
13.35 – 14.05 Uhr	Kryotherapie bei Hautinfektionen? C.C. Zouboulis, Dessau
14.05 – 14.30 Uhr	Thermotherapie kutaner Infektionen? P. Elsner; J. Fluhr, Jena
14.30 – 15.00 Uhr	Pause
15.00 – 16.30 Uhr	Infektiologische Kasuistiken und freie Vorträge: Vorsitz: N. Brockmeyer, Bochum, H. Neuber, Leipzig
16.30 – 16.50 Uhr	Kaffeepause
16.50 – 18.00 Uhr	Hauptthema II: Neue infektiologische Leitlinien/ Leitlinienprojekte Vorsitz: G. Gross, Rostock; A. Plettenberg, Hamburg
16.50 – 17.10 Uhr	Die Skabiesleitlinie der ADI C. Sunderkötter, Münster
17.10 – 17.30 Uhr	Kutane Borreliosen H. Hofmann, München
17.30 – 17.50 Uhr	Kutane Leishmaniosen G. Boecken, Berlin
17.50 – 18.00 Uhr	Leitlinienarbeitsgruppen: Besprechung/Konstituierung
18.00 Uhr	Ende der wissenschaftlichen Veranstaltung
18.15 – 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung der ADI



Samstag, 23. September Jahrestagung der Society for Dermatology in the Tropics

8. Symposium für Tropendermatologie und Reisemedizin

“Needs of Dermatology in Africa”

9.00 – 9.05 Uhr	Begrüßung P. Elsner, Jena; H. Neuber, Leipzig
9.05 – 9.25 Uhr	Engagement der EU und Deutschlands in Afrika aus der Sicht der Bundesregierung Auswärtiges Amt, N.N.
9.25 – 9.45 Uhr	Entwicklung und Stand der Tropenmedizin in Deutschland S. Schmidt, Berlin
9.45 – 10.15 Uhr	Pause
10.15 – 10.45 Uhr	HIV in Afrika
10.15 – 10.45 Uhr	Impact of HIV-Infection on Dermatology in Sub-Saharan Africa P. Naidu, Durban, South Africa
10.45 – 11.15 Uhr	Skin manifestations of HIV in Uganda G. Mulyowa, Mbarara University Teaching Hospital (MUTH), Uganda
11.15 – 11.45 Uhr	Aktuelle Standards der HIV-Therapie: Was ist übertragbar? T. Seidel, Jena
11.45 – 12.15 Uhr	Genodermatosen/Dermatohistologie
11.45 – 12.15 Uhr	Bedeutung von Genodermatosen mit Malignom-Assoziation in Ostafrika H. Grossmann, Moshi, Tanzania
12.15 – 12.45 Uhr	Histologie in der Diagnostik von Tropendermatosen M. Ziemer, Jena



13.00 – 14.00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**



Dermatologisch relevante Pilz- und Systeminfektionen



14.00 – 14.30 Uhr **Dermatomykosen in Afrika**
M. Fischer, Hamburg



14.30 – 15.00 Uhr **Differentialdiagnose und Therapie von Systemmykosen unter tropischen Bedingungen**
W. Pfister, Jena



15.00 – 15.30 Uhr **Differentialdiagnostik schwerer Infektionen nach Afrikaaufenthalt**
B. R. Ruf, Leipzig



15.30 – 16.00 Uhr **Pause**



Reise- und Einsatzmedizin



16.00 – 16.30 Uhr **Schlangenbisse in Afrika**
D. Mebs, Frankfurt



16.30 – 16.50 Uhr **Wenn Hautkranke nach Afrika reisen – was ist zu beachten?**
S. Schliemann, Jena



16.50 – 17.15 Uhr **Bundeswehreininsatz im Kongo – was sind die dermatologischen Herausforderungen?**
N.N.



anschließend: Abendprogramm

ab 18.30 Uhr **Abendessen und geselliges Beisammensein im Biergarten des Gasthauses „Zur Noll“**
Oberlauengasse 19
07743 Jena
Tel.: 03641 / 5 97 70

Anmeldung zur Teilnahme an

der Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Infektiologie, ADI, und 8. Symposium für Tropendermatologie und Reisemedizin vom 22. – 23. September 2006 in Jena

Ich nehme an der Tagung teil.

Freitag, 22.09.2006

Kosten pro Person

Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Infektiologie

 ja

 nein

15,00 Euro

Samstag, 23.09.2006

8. Symposium für Tropendermatologie und Reisemedizin

 ja

 nein

25,00 Euro

Abendveranstaltung

Gemütliches Beisammensein mit leckerem Spezialitätenbuffet in der Traditionsgaststätte „Zur Noll“

 ja

 nein

35,00 Euro

Zahlung

Die Zahlung von _____ EURO Teilnahmegebühr erfolgt per

Überweisung auf das Konto der Firma IntelliDerm GmbH
Kto.-Nr.: 43 93 89 43; BLZ: 790 500 00; Sparkasse Mainfranken
Verwendungszweck: Tagung Tropendermatologie

Ort, Datum

Unterschrift (Absender umseitig)

Teilnehmerzahl begrenzt. Rechtzeitige Anmeldung empfohlen.